

Barrierefrei studieren?

Geschafft!

Autor:

Daniela

Rubrik:

studium

04.03.2011

Diese Woche habe ich meine letzte Prüfung abgelegt. Und damit ist es geschafft! Ich bin jetzt Absolventin und ich bin stolz darauf. Noch dazu, da mir in den vergangenen Jahren eine Menge gelungen ist: ein Dreifachmagister! Und das in der Regelstudienzeit von neun Semestern. Und das, obwohl aufgrund meiner Behinderung vieles mehr Kraft kostet, vieles länger dauert...

Ich bin zäh geblieben. Am Ende zahlt sich das mit einem guten Abschluss aus! Außerdem beweist es wieder einmal, dass wir Behinderte, die wir überall gegen zahlreiche Vorurteile anrennen, in Wahrheit doch mithalten können; solange wir nur bereit sind, selbst das Letzte aus uns herauszuholen. Auch in dieser Hinsicht stimmen mich meine Leistungen froh.

Aber das ist nicht alles. Natürlich nicht. Denn andererseits lasse ich nun auch ein Gefüge hinter mir, an das ich mich längst gewöhnt habe. Stimmen, Geräusche, Gerüche ... Die Leute. Seminare und Vorlesungen, zu denen ich noch dazu gehöre. Das kann, das wird sich nie wieder gleich anfühlen. Und nicht nur die Atmosphäre, sondern vor allem auch die vertraute Umgebung wird plötzlich fehlen ... Als hätte es sie nie gegeben?

Und wie geht es weiter? Wo werde ich arbeiten? In welcher Stadt wohnen? Fragen über Fragen ... Und auch schon die ersten Antworten. Ihr erfahrt mehr in meinem neuen Blog, der demnächst bei abi» startet; schließlich ist jedes Ende, so verstörend es auch sein mag, zuletzt vor allem eines: ein neuer Anfang!

Nächste Seite >



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=barrierefrei&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code